

Anti-Zensur-Zeitung

Eine „Leserbrief-Zeitung“ mit Themen, über die die Menschen mehr wissen möchten

AZZ-Gratis-Ausgabe

www.anti-zensur.info

1. Ausgabe – Februar 2009

Die AZZ ist eine neutrale, sich dem Pressekodex verpflichtende freie Presse, die sich einzig vom Recht der Öffentlichkeit leiten lässt, die Wahrheit durch unzensurierte Berichterstattung zu finden. Die Inhalte können daher politisch vielseitig erscheinen. Die Redaktion selber bekennt sich betont zur politischen Neutralität. Es geht ihr einzig um Information und die Anzeige allenfalls verkannter Menschenrechtsverletzungen. Jeder Urheber haftet nur für seine eigenen Artikel. Mit bestem Dank für diese und auch alle künftigen Zusendungen.

– Die Völker haben ein Recht auf Stimmen und Gegenstimmen –

Intro

In einer Zeit, in der immer mehr Stimmen über teils geheime und ungeheure Vernichtungspläne lauter werden, erschien es der Anti-Genozid-Bewegung (AGB) unumgänglich, diese AZZ ins Leben zu rufen. Ein jeder Leser frage sich beim Erforschen angegebener Quellen selber, warum ihm bislang so unglaublich gewichtige Informationen von den System-Medien vorenthalten wurden. Wer dazu noch unvoreingenommen der Intuition seines Herzens lauscht, wird erkennen, wie viel Prozent Wahrheit in den vorliegenden Artikeln enthalten ist. AZZ zählt auf die Mündigkeit seiner Leserschaft.

Die Redaktion

Sterbehilfe für Neugeborene!

ag. Belgien: Mit dem Motiv „unwürdiges Leben zu verkürzen“, wird in Belgien sowohl passive als auch aktive Sterbehilfe an behinderten Neugeborenen vorgenommen. Eine anonyme Umfrage unter Ärzten ergab, dass innerhalb eines Jahres (08/1999-07/2000) in 143 Fällen (d. h. jeder 2. Neugeborenen-Todesfall!) Sterbehilfe geleistet wurde. Bei 9% der Neugeborenen wurde der Tod gezielt durch Medikamente (sprich Vergiftung) herbeigeführt. Diese Praxis ist illegal, mit Strafverfolgung müssen die „Götter in Weiss“ jedoch nicht rechnen.

Quelle:

Deutsches Ärzteblatt Nr. 19, 13.5.05
www.aerzteblatt.de

Strahlung durch Mobilfunk

sby. „Bei der Mobilfunkstrahlung handelt es sich um ein in der Öffentlichkeit viel zu wenig beachtetes Problem, das jedoch alle Menschen, insbesondere Kinder und Jugendliche, in grossem Masse betrifft. „Wir müssen dringend handeln – und zwar jetzt!“, sagt Ulrich Weiner, der zu den am stärksten betroffenen Elektrosensiblen gehört. Seit Jahren ist der strahlungsgeschädigte Mann gezwungen, abseits jeder Volksnähe in sogenannten

„Funklöchern“ Zuflucht zu suchen – im Wohnwagen! „Mir und vielen anderen Mobilfunk-Strahlungsgeschädigten ist ein normales Leben in der Öffentlichkeit nicht mehr möglich“, sagt Ulrich Weiner.

Mehr dazu unter:

<http://mobilfunk-buergerforum.de>

bo. Anwohner von Hausmannstätten, in der Nähe von Graz, haben nach der Aufstellung einer Mobilfunkanlage in unmittelbarer

Nähe eine Häufung von Krebserkrankungen festgestellt. Eine gründliche Studie hat daraufhin ergeben, dass es im Umkreis von 200 m Entfernung von der Mobilfunkanlage tatsächlich zu einer erhöhten Anzahl Krebserkrankter gekommen ist. Signal genug, dass das Mundtotmachen von Kritikern schneller ein Ende haben muss!

Quelle:

www.gulli.com

Darf Töten normal werden?

Vom 1. Januar bis 30. April 2004 sind in Holland mehr als 10.000 ältere Menschen durch eine ungeklärte Ursache zu Tode gekommen.

mfy. Holland: Eine Studie der niederländischen Regierung belegt: Vielen Medizinern in den Niederlanden erscheint es inzwischen normal, einen Patienten mit einer „Euthanasie-Behandlung“ zu töten, um der Familie einen Gefallen zu tun. 38% der Sterbehilfe-Fälle

geschehen, weil die Nächsten es nicht mehr ertragen. Viele ältere kranke Niederländer tragen „Credo-Cards“ oder Zettel bei sich mit der Bitte: „Mach mich nicht tot, Doktor!“ Wer stoppt solche Entwicklungen?

Quelle: Westfalenblatt vom 19.11.04 und Januar 05

Professor deckt ungesucht Ärzteverschöpfung auf

Bericht eines Arztes: Der Aargauer Neurochirurg Prof. Dr. med. Charles Probst besuchte vor einigen Jahren Warschau. In einem grossen Spital stellte er fest, dass dort eine grosse Anzahl Holländer behandelt werden. Die polnischen Ärzte berichteten, dass viele Holländer Angst vor ihren Ärzten und Spitälern hätten, sie befürchten statt der Heilung eine Tötung.

„Finanziell besser gestellte Holländer gehen in deutsche Spitäler im Grenzgebiet, während die anderen Holländer sich in Warschau behandeln lassen, da dort die Kosten niedriger sind als in Deutschland“, lauteten ihre Aussagen.

Quelle:

Pro Life, 3/01, GJW

Funkstille zu tödlichen Mobilfunkstrahlungen

lz. Meinungsbildende Deutsche Medien, wie zum Beispiel die Süddeutsche Zeitung, der Spiegel, der Mitteldeutsche Rundfunk und der Bayerische Rundfunk, sollen gezielt kritische Beiträge über die Gesundheitsrisiken, die von Handys und Funkmasten ausgehen, unterdrücken.

Grund dafür sei, so Autor Uwe Krüger in „Message 1-2007“, die geschäftliche Nähe vieler Medien zur Mobilfunkindustrie. Vieles deute auch auf indirekte Einflussnahmen durch die Mobilfunkindustrie hin. Leitmedien wie Bild, dpa und ZDF, die ebenfalls das heikle Thema „Schädigung durch Mobilfunk“ aussparten, sollen über Kooperationen und direkte Geschäfte mit den Mobilfunk-Netzbetreibern verbunden sein. Darf der Profit Einzelner vor der Gesundheit ganzer Nationen kommen?

Quelle:

Internat. Zeitschrift für Journalismus „Message 1-2007“
www.message-online.com

Hunderte 9/11-Rettungshelfer inzwischen tot

Kitty Gelberg bestand darauf, dass der Bundesstaat „kein Urteil fällt“ darüber, ob alle Todesfälle auf die giftige Luft an Ground Zero zurückzuführen wären.

Beamte vom Gesundheitswesen des US-Bundesstaates New York haben Statistiken veröffentlicht, laut denen 360 von den 9/11-Rettungshelfern inzwischen gestorben sein sollen. Gleichzeitig wurde zugegeben, dass die tatsächliche Zahl der Betroffenen wohl noch höher liege. Die New York Daily News berichtet, dass von jenen Todesfällen 154 aufgeklärt worden sind, wovon 80 Betroffene verschiedenen Formen von Krebs erlagen -

hauptsächlich Krebserkrankungen der Lungen und des Verdauungssystems. Es hätte ausserdem Blutkrebsarten gegeben sowie Herz- und Kreislaufkrankungen. „Es ist die Spitze des Eisberges“, sagt David Worby, der Repräsentant von 10.000 Arbeitern (600 davon krebsleidend), welche sagen, dass sie nach den Rettungsarbeiten erkrankt waren. „Diese Statistiken zeigen, wie toxisch der Ort gewesen war“, sagt Worby. Eine

giftige Atmosphäre würde die immer lauter werdenden Beweisführungen unterstützen, dass die Türme, nicht wie behauptet durch Flugzeugeinschlag, sondern gleichzeitig durch Sprengung von innen zum Einsturz gebracht wurden! (Statistiken laut World Trade Center Responder Fatality Investigation Programm) Die Regierungsfunktionärin Kitty Gelberg bestand darauf, dass der Bundesstaat „kein Urteil fällt“ darüber, ob

alle Todesfälle auf die giftige Luft an Ground Zero zurückzuführen wären, sagte aber immerhin, dass ihrer Einschätzung nach zu wenige der seit 9/11 verstorbenen Rettungshelfer und Arbeiter in der offiziellen Statistik gezählt wurden.

Auszug aus einem Artikel v. Steve Watson
<http://www.akte-w.com/bundesstaat-ny-sagt-dass-hunderte-9-11-rettungshelfer-inzwischen-tot-sind-n37.htm>

Verschwiegene Nöte Homosexueller

Unkenntnis oder politische Machenschaft?

fr. Homosexualität wird zunehmend öffentlich propagiert, die Nebenwirkungen jedoch konsequent verschwiegen. Eine Studie besagt, dass Homosexuelle eine bis zu 14mal höhere Selbstmordrate aufweisen und 3½mal häufiger an schweren Depressionen leiden als Heterosexuelle. Erhöhte Anfälligkeit gegenüber Drogenmissbrauch, Verletzungen und Krankheiten durch den Missbrauch der Organe kommen auch noch dazu. Unter den AIDS-Neuinfizierten in Deutschland sind über 60% Homosexuelle, obwohl diese Personengruppe weniger als 3% der deutschen Bevölkerung

ausmacht. Trotz der öffentlichen Akzeptanz, sollen viele Homosexuelle Ekel vor sich selber empfinden. Homosexualität entwickle sich oft zu einer regelrechten Sucht. Das beweisen Zahlen, wonach Homosexuelle, die in einer festen Bindung stehen, innerhalb von 1½ Jahren rund zwölf weitere Sexualpartner haben. Insgesamt sinke durch die oben genannten schweren Begleiterscheinungen das Durchschnittsalter von Homosexuellen auf nur 39 Jahre.

Quelle:

<http://www.hjp.ch/texte/heiraten/ExSchwul21.htm>

Namhafte Wissenschaftler bestreiten Klimatheorie als politische Lüge

anz. CO₂ wird vom Weltklimarat als erwiesenes Grundübel des Klimawandels verketzert. Hochinteressant ist aber, dass zahllose namhafte Professoren und Wissenschaftler aus Physik und Geologie genau das Gegenteil behaupten, nämlich, dass CO₂ rein gar nichts mit der Erderwärmung zu tun haben kann. Sogar der deutsche Meteorologenbund gehört zu den stärksten Gegnern der gängigen CO₂-Theorie. Warum bekommt man aber solche Gegenstimmen so gut wie nie in den Medien zu hören oder zu lesen? Es ist sehr offensichtlich, dass uns solche Stimmen gezielt vorenthalten

werden, weil sie nicht ins Konzept der vorgegebenen, Profit bringenden CO₂-Theorie passen. Politische Macht durch gezielt unterschobene Schuldzuweisungen?!

Quelle:

Dr. Wolfgang Thieme, Meteorologe u.
www.klimaskeptiker.info/index.php

„Klimaschutz – Ablasshandel“
Der „Klimaschutz“ sei nur ein Vorwand, um per Ablasshandel in einer globalisierten Welt Geld und Macht umzuverteilen. Mehr darüber im Internet.

Quelle:

<http://www.secret.tv/artikel/4974320/Klimaluege>

Ein Spion in jedem Kleid RFID-Überwachungstechnologie

isg. In immer mehr Bereichen unseres Lebens wird uns ausreichend „Sicherheitsbedarf“ vorgegaukelt und dabei Überwachung angestrebt. So arbeitet BMW an einem Projekt zur Sicherheit, bei dem ein RFID-Chip in der Kleidung Fussgänger für Autofahrer sichtbar machen und warnen soll. Wer

warnen den Bürger aber ausreichend davor, dadurch auf Schritt und Tritt überwacht zu werden? Viele Gefahren lassen sich abwenden, wenn man einfach die Augen aufhält – nicht nur im Strassenverkehr!

Mehr über RFID unter:

www.agb-antigenozidbewegung.de

Evolution des Geldbildes

sby. „Die Banker leihen uns unser eigenes Geld, das sie vorher aus dünner Luft gedruckt haben und das wir deshalb über die Inflation wieder zurückzahlen müssen ... dass sie darauf noch Zinsen nehmen und diese Zinsen vom Staat in Form von Steuern eingetrieben werden, dieses

wird, was logischerweise der Plan war, in einer Versklavung der Welt durch die Plutokraten enden.“

Quelle:

www.goldseiten.de/kontent/kolumnen/artikel.php?storyid=8134&seite=0

oder: www.goldseiten.de ... dann Autor „Matthias Lorch“ eingeben

Klimaschwindel? Geplante Finanzkrise?

bo. CO₂ soll absolut nichts mit Erderwärmung zu tun haben, weil das Verhältnis von CO₂ zu den anderen Luftteilchen 1:3000 bestehe. Ein empörter Leser schreibt: „Sollen wir uns wirklich für dumm verkaufen lassen? Verbrennen wir doch das Brett vor unserem eigenen Kopf, schenken wir den Pflanzen mit dem entstandenen Kohlenstoffdioxid ein wenig Nahrung und machen den Blick frei für das Spiel, das die Regierenden mit uns spielen ...“

Mehr zu diesem Thema unter:
<http://politikglobal.blogspot.com/search/label/CO2-Zertifikate>

oder in Suchmaschine eingeben: Politik-Global, dann Labels, dann CO₂

bw. Der Britische Premierminister Gordon Brown fordert dazu auf, die Finanzkrise dazu zu benutzen, um führende Politiker zu einer Einigung auf neue Regeln und Regulierungen unter einer seit langem geplanten neuen Weltfinanzordnung zu bewegen.

Im Volk fragt man sich zunehmend zu Recht: Was war zuerst? „Der Plan der totalen Globalisierung“ oder die Krise?

Viele Hinweise unter:

<http://infokrieg.tv>

Germanische Neue Medizin Forlag 98% aller Krebskranken könnten geheilt werden

Niederschrift der Sandefjord-Konferenz in den Amtsräumen des Rechtsanwaltes Erik Bryn Tvedt am 17.12.2008

1. Seit 27 Jahren ist die Germanische Neue Medizin® entdeckt und bekannt. Und etwa seit dieser Zeit sind aufgrund eines Artikels von Weltoberrabbiner Menachem Mendel Schneerson im Talmud alle Rabbiner dieser Welt verpflichtet, dafür zu sorgen, dass alle Patienten jüdischen Glaubens mit dieser früher bezeichneten „Neuen Medizin“ jetzt genannt „Germanischen Neuen Medizin®“ therapiert werden. *Diese Therapie hat eine 98%ige Überlebensrate.*

2. Das Schlimme war, was auch Oberrabbiner Dr. Esra Iwan Götz bestätigt, dass nach dem gleichen Artikel im Talmud den Patienten *nicht-jüdischen Glaubens* eine

Therapie nach der Germanischen Neuen Medizin® unmöglich gemacht werden sollte. Geradezu unfassbar ist, dass, laut Bestätigung von Oberrabbiner Dr. Esra Iwan Götz, nicht nur alle Rabbiner gewusst haben, dass die Germanische Neue Medizin® richtig ist und dafür gesorgt haben, dass kein jüdischer Patient mit Chemo und Morphium misshandelt werden durfte, sondern, dass auch alle jüdischen Professoren und insbesondere Onkologen, die die grosse Mehrheit darstellen, vorsätzlich zweierlei Be- und Misshandlungen durchgeführt haben.

3. Der Boykott der Germanischen Neuen Medizin® ist, auch das kann Oberrabbiner

Dr. Esra Götz bestätigen, nicht etwa eine Sache der Unkenntnis, des Versehens oder der mangelnden Informationen, sondern ein gezielt geplanter weltweiter Genozid.

4. Angesichts dieses ungeheuerlichen Verbrechens, dem in den letzten 27 Jahren schätzungsweise über 2 Milliarden Menschen zum Opfer gefallen sind, halten es die Konferenzteilnehmer für dringend erforderlich die Weltöffentlichkeit auf dieses Verbrechen der Menschheitsgeschichte bekanntzumachen und hinzuweisen.

Auch unter den Juden gibt es Strömungen, wie die „WORLD UNION FOR PROGRESSIVE

JUDAISM“, der Herr Oberrabbiner Dr. Esra Iwan Götz angehört, die sich mit diesem Verbrechen nicht identifizieren möchten.

Aus diesem Grunde rufen wir alle redlichen Menschen auf, sich dafür einzusetzen, dass dieses Verbrechen beendet wird, und alle auch nicht jüdischen Patienten in den Genuss der Behandlung der Germanischen Neuen Medizin® kommen.

Rechtsanwalt Erik Bryn Tvedt und alle Unterzeichnenden der Originalschrift, **siehe unter:** http://www.pilhar.com/Hamer/Korrespo/2008/20081217_Oberrabbiner_Goetz_WirDistanzierenUns.htm#D

oder www.gnm-info.de/gnm-aktuell/oberrabbiner-distanziert-sich-von-genozid/548/

Germanische Neue Medizin

Zukünftig wird der Patient seine Krankheit ohne Einfluss von Medikamenten behandeln können

Die Therapie der Zukunft besteht am wenigsten in der Verabreichung von Medikamenten, Organentfernungen oder Bestrahlungen. Die sogenannte „Chemotherapie“ und die Impfungen werden sogar ganz wegfallen (siehe www.klein-klein-aktion.de). Die Therapie der Zukunft soll zumeist darin bestehen, dass der Patient *die Ursache* seines Konfliktes und damit seine Erkrankung verstehen

lernt und zusammen mit seinem Arzt oder Therapeuten den besten Ausweg aus diesem krankheitsauslösenden Trauma findet. Ziel ist darüber hinaus, künftig gar nicht mehr erst in irgendein Krebs verursachendes Trauma hineinzufallen. Ganz grundsätzlich sei jede Art des Krebses heilbar.

Dr. med. Mag. Theol. Ryke Geerd Hamer

Mehr unter:
www.neue-medizin.ch

Bewusstseinsmanipulation wider den eigenen Willen

wa. Die HAARP-Technologie soll es im Globalisierungswahn möglich machen, das Bewusstsein und Verhalten der Menschheit zu kontrollieren. Fussballfeldgrosse HAARP-Antennen sollen imstande sein, zusätzlich das Wetter, und die Kommunika-

tion zu beeinflussen, und zwar in einem Mass, das unser dreidimensionales Denken übersteigt.

Quelle:
<http://missioncontrol.wordpress.com/2008/09/10/>

Die Neue Weltordnung – Schwerpunkt Eugenik

su. „Infokrieg“ macht auf einen Weltbevölkerungsplan aufmerksam, der vorsieht, die Weltbevölkerung zu kontrollieren und zu reduzieren. Dafür sei jedes Mittel recht: Hungersnöte, Kriege, Nahrungsmittelknappheit, Bio- waffen, Impfungen, aufgezwungene Alternativen zum

Muttersein, Vergiftung durch Medikamente, Todesurteile von Ärzten etc. - ganz unauffällig nach Plan. Wenn das wahr ist, müssen alle potentiellen Opfer, sprich alle Menschen darum wissen!

Ausführlichere Schilderungen unter:
www.infokrieg.tv

Die lautlose Gender-Revolution

cr./si. Aufmerksamen Zeitungslesern wird nicht entgangen sein, wie in den vergangenen Monaten die Leitmedien FAZ und Spiegel kritische Beiträge zum „Gender Mainstreaming“ veröffentlicht haben. Von der „Dekonstruktion von Identitäten“ und „politischer Geschlechtsumwandlung“ war da die Rede. Wer hellhörig geworden ist, dem sei vorweg so viel gesagt: Genderismus ist das schleichend kommende Diktat, bei dem zunächst jeder Mensch selber aktiv zu entscheiden hat,

ob er Mann, Frau oder beides zugleich, ob er heterosexuell, schwul, lesbisch oder bisexuell sein will. Wer heute Heterosexualität als Ursexualität bezeichnet, wird bereits an den Pranger gestellt, mit der Begründung, er würde Andersdenkende diskriminieren. Muss so nicht auch die Pädophilie und Sodomie in Kürze als normal gelten, wenn wir jetzt nicht entschieden dem Gender-Diktat wehren?

Mehr darüber unter:
www.Gabriele-Kuby.de

Die EU ist kein Rechtsstaat!

asm. EU: Der EU-Verfassungsvertrag ist, laut Dr. Schacht-schneider, von Deutschland gar nicht ratifiziert worden (Ratifizierung: Bestätigung von Staatsverträgen durch das Parlament). Der Bundesrat hat zwar zugestimmt, der Bundespräsident jedoch nicht unterschrieben, weil ihm dies vom Verfassungsgericht untersagt war, da dieser Vertrag verfassungswidrig wäre.

Der europäische Gerichtshof ist gar kein Gericht. Die Richter werden für gutes Geld im Einvernehmen der Regierungen ernannt. (Der europäische Gerichtshof hat von 130'000 noch nicht einen Rechtssatz der europäischen Union für grundatzwidrig erklärt.) Der Gerichtshof ist dazu strukturell gar nicht in der Lage, es ist nur eine bürokratische Rechtssetzung. Die Gewaltenteilung von Legislative und Exekutive fehlt. Dieselben, die Gesetze erlassen, führen sie auch aus. Das widerspricht in eklatanter Weise dem Grundsatz einer Demokratie. Der Grundsatz einer Demokratie besteht darin, dass alle Macht vom Volk ausgeht; also müsste auch das EU-Parlament von den EU-Völkern gewählt und durch sie der

EU-Vertrag mitbestimmt werden. Stattdessen werden die Menschen in Europa meist gar nicht oder aber bewusst falsch informiert. Das alles ist verfassungswidrig und ein Verbrechen gegenüber dem Volk.

Im EU-Verfassungsvertrag ist eine einheitliche Freihandelspolitik vorgeschrieben, die der EU-Union übertragen und von der EU bestimmt wird.

Jedes Land muss jedoch selbst bestimmen können, wie es wirtschaftlich nach Bedarf zu handeln hat, sonst fällt es der Willkür des internationalen Kapitalismus zum Opfer.

Im EU-Vertrag ist unter anderem festgehalten, dass im Falle von Krieg oder Kriegsgefahr für ein Land wieder die Todesstrafe verhängt werden darf. Befinden wir uns durch die allgegenwärtige „Terrorgefahr“ nicht bereits im ständig latenten Kriegszustand? Und ist demnach mit Inkrafttreten des EU-Vertrags nicht schon auch die Legitimation zur Verhängung der Todesstrafe jederzeit möglich?

Quelle: Vortrag von Universitäts-Professor Dr. Karl Albrecht Schacht-schneider vom 27.03.2007

„Blaue Zunge“ – kritisch/logische Gedanken eines Allgemein-Mediziners!

fhy. Die Krankheit gilt als nicht ansteckend und doch ist von einer Seuche die Rede! Die Symptome ähneln sehr der Maul- und Klauenseuche, gegen die eine Impfung nichts genützt hat. Diese Impfung wurde schliesslich verboten. Noch bevor nach den eigentlichen Ursachen der Blauzungen-Krankheit geforscht wird, steht eigenartigerweise schon

ein „Impfstoff“ in ausreichender Menge zur Verfügung. Wenn das nicht nach Profitstreben auf Kosten der Tiere und Tierhalter riecht?!

Auszug aus einer 2-Seitenbetrachtung von Dr. Johann Loibner, Arzt für Allgemeinmedizin und gerichtlich beeideter Sachverständiger für Impfschäden in Ligist/Österreich

www.initiative.cc/Artikel/2008_11_23_loibner.pdf

Blauzungenkrankheit: Zwangsimpfung bei Rindern, Schafen und Ziegen

wn. In Deutschland und der Schweiz wurde bereits der Grossteil des Viehbestands *zwangsgeimpft*. Österreich hat gerade damit begonnen. Viele Tiere, die vorher gesund waren, seien seit der Impfung krank, etliche sollen notgeschlachtet worden sein. Lämmer, die Milch von der frisch geimpften Mutter getrunken haben, seien gestorben. Die Impfschäden dürfen aber

nicht über die Medien dokumentiert werden. Was wird dem Volk sonst noch alles verschwiegen? Wie unbedenklich ist wohl noch Milch und Fleisch für die Konsumenten? Solches müssen wir wissen!

Näheres unter:
www.initiative.cc
www.impffreiheit.de
www.aegis.de
www.impfschutz.de

„STEVIA – eine Alternative zu Zucker und Süsstoffen“

wn. Im Gegensatz zu künstlichen Süsstoffen, die z. B. Aspartam enthalten, sei STEVIA eine Pflanze, die zur Heilkunst verwendet werde, (pfefferminz-ähnlich), nicht aufputschend wirke, die 20-fache Süsstkraft besitze und sowohl Zivilisati-

onskrankheiten als auch z. B. Karies entgegenwirke. Nach dem Willen der EU darf STEVIA dennoch nicht auf dem Markt erscheinen, da es eine Konkurrenz zur Zuckerindustrie darstellt. STEVIA ist derzeit nur als Dental- und Hautkosmetik

erhältlich. Obwohl mehrere wissenschaftliche Studien die gesundheitliche Unbedenklichkeit von STEVIA beweisen, wurde das Produkt von der EU verboten, während auf Grund des Zuckerkonsums nachweislich unzählbare Krankheiten

sowie Fettleibigkeit fast pandemieartig ansteigen. Darf Profit und politische Macht über dem Wohl der Völker stehen?

Quelle:
Windpferdverlag ISBN 3-89385-310-3
www.freestevia.de www.prostevia.ch
www.stevia.ch www.stevia.com
www.alexsis.net www.medherbs.de

Spielt die Katholische Kirche ein Doppelspiel?

kpf. Gemäss Quelle (siehe unten) soll die katholische Kirche seit Jahrhunderten eine alte Verbrüderung mit der Geheimorganisation der Jesuiten aufrecht erhalten. Dadurch halte sie geistliche Nahrung für zwei verschiedene Klassen von Menschen bereit.

Einmal die Lehre für die „göjim“, das (Kirchen-)Volk / nach Brockhaus „alle Christen“. Für sie sei die Lehre „Christus ist

Gott“ bestimmt. Und einmal die unfassbare Lehre für die *Eingeweihten*, in der die „Erleuchteten“ ihren wahren Meister anbeten: *Luzifer*, den eigentlichen Architekten der Welt, dessen Bruder Jesus nicht viel taugen soll. Wie werden die vielen aufrichtigen Katholiken reagieren, wenn diese Info stimmt?

Genauerer unter:
<http://video.google.de/videoplay?docid=8286216943522272168>

Schlusspunkt

swb. Gibt es viele Belege für massive Menschenrechtsverletzungen, ist der Einzelne ohnmächtig. Liegt aber ferner der Verdacht auf Verschwörungen nahe, ist nur noch ein aufgeklärtes Volk gemeinschaftlich in der Lage, sich übermächtigen Kartellen zu verweigern, seine Stimme zu erhe-

ben oder sich friedlich zu erwehren.

Bilden Sie sich daher anhand von Stimmen und Gegenstimmen Ihre eigene Meinung, abonnieren Sie die AZZ und nehmen Sie wenn möglich teil an Anti-Zensur-Konferenzen, AGB-Anlässen usw. usf.

Impressum: 1. Ausgabe - Februar 2009

Die AZZ ist ein Organ der internationalen Anti-Genozid-Bewegung (AGB) sowie der AZK (Anti-Zensur-Koalition). Ihre Artikel erhält sie von Denkern und Lesern aus aller Welt. Sie erscheint in unregelmässigen Abständen kostenlos. Es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt: Jeder Schreiber bzw. jeder Zeuge oder Verfasser hinter den jeweiligen Quellenangaben ist nur für sich selbst verantwortlich. Redaktion: Ivo Sasek. Verlagsadresse: Nord 33, 9428 Walzenhausen.

Die AZZ kann abonniert werden unter: www.agb-antigenozidbewegung.de oder www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 4363, D-76028 Karlsruhe / **Österreich:** AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein

Abonnenten: Bitte Adressänderungen baldmöglichst melden.